

Zeichen der Zeit



Foto: Daniel S. - pixabay.com

Es sind Bilder, die nicht mehr aus dem Kopf gehen: zerstörte Straßen und Häuser und tote Menschen auf den Straßen. Die Toten liegen da herum wie Abfall, den man weggeworfen hat.

Und dann denke ich: Jede und jeder von denen, die da liegen, hat eine persönliche Geschichte – wie du und ich. Und diese Geschichte wurde einfach ausgelöscht.

Jede dieser Geschichten, so glauben wir, war zugleich eine heilige Geschichte, die Gott mit dem jeweiligen Menschen ging.

Jede dieser Straßen ist also ein Kreuzweg. Und Jesus Christus wird gegenwärtig in denen, die da an dem Kreuz von Gewalt und Unmenschlichkeit zu Tode gebracht werden. Mit Christus am Kreuz kann man nur stöhnen: „Mein Gott, warum ...!“

Hubertus Brantzen